

Vorlage Nr.: B III/650/2018
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: GB III Finanzverwaltung
Stichwort: Jahresrechnung
Aktenzeichen.: GB3-963-Ja
Datum: 16.04.2018
Verfasser: Janich Heiko

TOPFeststellung der Jahresrechnung 2016

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
24.04.2018	Stadtrat

I. SACHVORTRAG:

Der Rechnungsprüfungsausschuss überprüfte die am 10.05.2017 vom Stadtrat gebilligte und zur Prüfung verwiesene Jahresrechnung 2016 in 5 Sitzungen. Die örtliche Prüfung wurde am 19.03.2018 beendet.

Folgende Bereiche wurden in Stichproben geprüft:

- Kommunale Verkehrsüberwachung (Einnahmen, Ausgaben, Kontrolle Zahlungseingang)
- Rechtsberatungskosten über alle Einzelpläne - Entwicklung 2 Jahre rückwirkend
- Innere Verrechnung Bauhof (Ablauf, Kostensätze)
- Gewerbesteuer
- Abrechnung FFW Einsätze (Kostenersatz)

Es gab folgende Beanstandungen bzw. Anregungen:

Der RPA empfiehlt eine Überarbeitung der Feuerwehrkostensatzung, insbesondere eine Erhöhung der Kostenpauschale bei Fehlalarmen von Brandmeldeanlagen.

Der RPA empfiehlt bei der Kommunale Verkehrsüberwachung eine verstärkte Parküberwachung an Tagen mit Fußballspielen in der Allianz-Arena (inzwischen auch CSU-Antrag) und regt an, zu prüfen, die Kommunale Verkehrsüberwachung an einen Zweckverband zu übertragen, der auch die Vollstreckung der Bußgelder übernimmt.

Bei den Rechtsberatungskosten weist der RPA darauf hin, erst durch die Juristin im Hause prüfen zu lassen, ob externe Beratung notwendig ist, bei Städtebaulichen Verträgen bzw. Umlegeverfahren darauf zu achten, dass die Kosten anteilig an alle Beteiligten weiterverrechnet werden. In allen Streitfällen ist vorab Rechtsschutz bei der ÖRAG-Versicherung zu beantragen.

Die Jahresrechnung 2016 schließt mit folgenden Zahlen ab:

Bezeichnung		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt €
1	2	3	4	5
1.	Soll-Einnahmen	63.650.315,16	14.413.486,84	78.063.802,00
2.	+ Neue Haushaltseinnahmereste	-	77.000,00	77.000,00
3.	./ Abgang alte Haushaltseinnahmereste	-	45.250,00	45.250,00
4.	./ Abgang alte Kasseneinnahmereste	255.810,61	0,00	255.810,61
5. Summe bereinigte Soll-Einnahmen		63.394.504,55	14.445.236,84	77.839.741,39
6.	Soll-Ausgaben	63.395.263,55	10.532.695,01	73.927.958,56
7.	+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	5.787.774,09	5.787.774,09
8.	./ Abgang alte Haushaltsausgabereste	0,00	1.889.819,23	1.889.819,23
9.	./ Abgang alte Kassenausgabereste	759,00	-14.586,97	-13.827,97
10. Summe bereinigter Soll-Ausgaben		63.394.504,55	14.445.236,84	77.839.741,39

In den SOLL-Einnahmen und -Ausgaben sind enthalten:

1) Zuführung zum Vermögenshaushalt	12.521.162,44 €
2) Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0,00 €
3) Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	0,00 €
4) Zuführung an die Allgemeine Rücklage	5.994.403,83 €
5) Zuführung an die Sonderrücklage U-Bahn	460.575,08 €

II. BESCHLUSS:

Der Stadtrat beschließt, die Jahresrechnung 2016 wie vorgetragen gemäß Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung festzustellen. Die außerplanmäßigen und überplanmäßigen Ausgaben werden gemäß Art. 66 Abs. 1 GO genehmigt.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ANLAGE(N):

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

Anlage:

Niederschrift über das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2016